

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Literaturverzeichnis	XXIII
Teil A Die Denkmäler	1
Zur Einstimmung	1
1. Kapitel Vorschriften, Organisation, Zuständigkeiten	2
I. Bundes- und Landesrecht	2
1. Bundesrecht	2
2. Landesrecht	3
II. Grundbegriffe. Grundvorstellungen	4
1. Denkmalschutz. Denkmalpflege	4
2. Schutz gegen Vorhaben in der Umgebung von Denkmälern	4
3. Denkmalschutz als Staatsaufgabe	4
III. Die Behörden	4
IV. Denkmalschutzbehörden: Denkmalfachbehörden. Aufgaben. Zuständigkeiten	9
1. Denkmalschutzbehörden	9
2. Denkmalfachbehörden	9
a) Zuständigkeiten	10
b) Aufgaben	10
c) Bedeutung der Stellungnahmen der Denkmalfachbehörden.	11
3. Weitere Mitwirkende	13
2. Kapitel Allgemeines zu Denkmalschutz und Denkmalpflege	15
I. Wozu Denkmalschutz und Denkmalpflege?	15
1. Leitgedanke	15
2. Was bedeutet Denkmalschutz/Denkmalpflege?	15
II. Was sind Denkmäler?.	15
1. Denkmäler	15
2. „Wiederholungen“	16
3. Kapitel Die Baudenkmäler	17
I. Objekte des Denkmalschutzes. Denkmal-erhaltung und Ortsbildpflege	17
1. Zeugnisse der Vergangenheit	17
2. Teile von Sachen	18
3. Bedeutung	18
II. Voraussetzungen für den Schutz der Denkmäler	19
1. Die Denkmalverzeichnisse	19
2. Eintragungspflicht	21
3. Verfahren	22
4. Ensembles	23
5. Löschung	23
6. Zuständigkeiten	23
7. Einsichtnahme in das Verzeichnis	23
8. Folgen und Wirkungen der Eintragung	24

Inhaltsverzeichnis

III.	Die Einzelbaudenkmäler	25
1.	Allgemeines	25
2.	Die Bedeutungsarten	27
a)	Geschichtliche Bedeutung	27
b)	Künstlerische Bedeutung	28
c)	Städtebauliche Bedeutung	29
d)	Wissenschaftliche Bedeutung	30
e)	Volkskundliche Bedeutung	30
f)	Heimatgeschichtliche Bedeutung	30
g)	Weitere Bedeutungsarten	31
3.	Feststellung der Bedeutung	31
4.	Interesse der Allgemeinheit	32
5.	Ausstattung von Baudenkmalern	33
6.	Genehmigungspflichten	34
7.	Umgebungsschutz	36
IV.	Die Ensembles	39
1.	Motive und Gründe für den Ensembleschutz	39
2.	Ensemblebegriff	48
3.	Rechtsform der Schutzmaßnahmen	49
4.	Umgebungsschutz	50
5.	Nachbarschutz	51
6.	Insbesondere Windkraftanlagen	52
a)	Umgebungsschutz	52
b)	Nachbarschutz	53
7.	Garten- und Parkanlagen	54
8.	Löschung aus dem Denkmalverzeichnis	55
4. Kapitel	Pflichten	56
I.	Pflichten der Eigentümer	56
1.	Nutzungspflicht	56
2.	Erhaltungspflicht	58
3.	Beseitigung von Schäden aus der Zeit vor dem Inkrafttreten des Gesetzes	61
4.	Beschränkungen der Einwirkung	63
5.	Beeinträchtigung – Verunstaltung	65
a)	Verunstaltung	66
b)	Beeinträchtigung	67
6.	Genehmigungstatbestände	68
7.	Voraussetzungen für die Erteilung/Nichterteilung der denkmalrechtlichen Genehmigung nach den einzelnen Gesetzen	68
8.	Denkmalrechtliches Erlaubnis-/Genehmigungsverfahren	71
9.	Fiktionsgenehmigung	72
II.	Nebenflichten	72
1.	Auskunftspflicht	73
2.	Pflicht zur Duldung des Betretens von Grundstücken. Betretungsrecht	73
3.	Zugänglichmachung von Denkmälern	74
4.	Kennzeichnungspflicht	75
5.	Anzeigepflichten	75
III.	Anordnungen/Maßnahmen der Behörden	76
1.	Erhaltungs- und Instandsetzungsanordnungen	76

2.	Ersatzvornahme	78
3.	Wiederherstellungsanordnungen	78
4.	Einstellung der Arbeiten	79
5.	Nutzungsanordnungen	80
6.	Duldungsanordnungen	80
5. Kapitel	Eigentumsfragen. Enteignung, Eigentumsbeschränkungen. Vorkaufsrecht	81
I.	Enteignung.	81
1.	Förmliche Enteignung	81
2.	Übernahme von Denkmälern durch die öffentliche Hand	82
3.	Enteignungsgleicher Eingriff.	82
4.	Enteignungsentschädigung	82
II.	Eigentumsbeschränkungen	82
1.	Begriff	83
2.	Kernbereich.	83
3.	Ausgleichsanspruch.	84
4.	Zumutbarkeit	85
a)	Wirtschaftlichkeitsberechnung.	87
b)	Herbeiführung der Zumutbarkeit.	89
c)	Darlegungs- und Beweislast.	90
5.	Entscheidungen zu einzelnen Fallgruppen (in alphabeti- scher Reihenfolge)	90
a)	Abbruchgenehmigung	90
b)	Altlasten	91
c)	Anordnungen der Behörden	91
d)	Ausgleichsanspruch. Salvatorische Klauseln.	92
e)	Denkmalverzeichnis	93
f)	Erhaltungspflicht.	93
g)	Fenster.	94
h)	Gefahrenbeseitigung. Haftung des Denkmaleigentü- mers	96
i)	Nutzungsbeschränkungen	96
j)	Veränderungen	97
k)	Zugänglichkeit von Baudenkmalern	98
l)	Zugang für Behinderte	98
6.	Weitere Zumutbarkeitsprobleme.	99
a)	Zumutbarkeit für Gemeinden und andere juristi- sche Personen des öffentlichen Rechts.	99
b)	Selbstverschuldete Unzumutbarkeit (Darlegungs- und Beweislast).	99
7.	Vorkaufsrecht	100
6. Kapitel	Finanzierung der Erhaltung und Instandsetzung von Denk- mälern.	103
I.	Allgemeines	103
II.	Steuervergünstigungen	107
7. Kapitel	Die Bodendenkmäler	108
I.	Zweck und Ziel der Archäologie. Die Bedeutung der Boden- denkmäler	108
II.	Was gehört zu den Bodendenkmälern?	109
III.	Eigentumsfragen. Schatzregal	110
IV.	Raubgräber	116

Inhaltsverzeichnis

V.	Schutzbestimmungen. Denkmalverzeichnis	116
VI.	Pflichten	119
VII.	Voraussetzungen für die Erteilung/Versagung der Genehmigung	121
VIII.	Genehmigungsfiktion	123
IX.	Bodendenkmäler als bewegliche Denkmäler.	124
X.	Kosten.	124
	1. Allgemeines	124
	2. Dokumentationskosten	125
XI.	Verursacher-Veranlasserprinzip	128
XII.	Eigentumsbeschränkungen	130
Teil B	Schutz beweglicher Kulturgüter	133
I.	Was gehört zu den Kulturgütern?.	133
II.	Wie sollen bewegliche Kulturgüter behandelt/nicht behandelt werden?.	134
III.	Erwerb und Veräußerung beweglicher Kulturgüter nach dem BGB	136
IV.	Exkurs: Angriffe auf Kulturgüter und deren Besitzer	138
	1. Entartete Kunst	139
	2. Jüdischer Besitz	140
	3. Der II. Weltkrieg	146
	4. Grenzüberschreitender Verkehr mit Kulturgütern.	146
	5. Gesetz zum Schutz deutschen Kulturguts gegen Abwanderung	148
	6. Verordnung der EU über die Ausfuhr von Kulturgütern	152
	7. EU-Richtlinie über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern.	156
	8. UNESCO-Übereinkommen über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut.	158
	9. Kulturgüterrückgabegesetz	159
V.	Haager Konvention	163
Teil C	Steuerrecht	165
1. Kapitel:	Einkommensteuer	165
I.	Kulturgüter als Einkunftsquelle	165
	1. Einkunftsquellen, Einkunftsarten, Gewinnermittlung	165
	2. Liebhaberei	165
	3. Kulturgüter im Privat- oder Betriebsvermögen.	166
	a) Notwendiges oder gewillkürtes Betriebsvermögen.	166
	aa) Abgrenzung bei Grundstücken und Gebäuden.	167
	bb) Abgrenzung bei beweglichen Wirtschaftsgütern	168
	b) Kulturgüter im Privatvermögen	168
	4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	169
	a) Privates Grundvermögen	169
	b) Verbilligte Überlassung zu Wohnzwecken	169
	c) Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten (42 AO)	169
	d) Negative Einkünfte kein Anzeichen für Liebhaberei	170
	5. Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG).	171
	6. Gewerblicher Grundstückshandel	172

7.	Baudenkmäler als Steuerstundungsmodelle (§ 15b EStG)	172
II.	Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Erhaltungsaufwand.	173
1.	Anschaffungskosten	173
2.	Herstellungskosten	174
3.	Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten	174
4.	Erhaltungsaufwand	176
5.	Anschaffungsnahe Aufwendungen	177
6.	Außenanlagen	180
7.	Zuschüsse	180
	a) Gebäude im Betriebsvermögen	180
	b) Gebäude im Privatvermögen	180
III.	Absetzungen für Abnutzung	181
1.	Absetzung für Gebäude	181
	a) Anwendungsgrundsätze	181
	aa) Abnutzbare Wirtschaftsgüter	181
	bb) Wer kann AfA geltend machen?	182
	cc) Bemessungsgrundlage für die AfA	183
	dd) Abschreibungsübersicht für Gebäude	184
	b) Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA)	184
	c) Abbruchkosten	184
	d) Absetzung für Mietereinbauten	186
2.	Absetzung für bewegliche Kulturgüter	186
IV.	Finanzierungskosten	187
1.	Grundsätze	187
2.	Abzug von Schuldzinsen bei gemischt genutzten Gebäuden	188
3.	Behandlung von nachträglichen Schuldzinsen	188
V.	Steuerliche Förderung von Kulturgütern: Allgemeine Grundsätze und Verfahrensablauf	189
1.	Übersicht über Fördermaßnahmen	189
2.	Grundsätze	191
	a) Geltungsbereich	191
	b) Unterschutzstellung	191
	c) Keine Förderung von Anschaffungskosten	191
	d) Anschaffungsnahe Aufwendungen	191
	e) Maßnahme	192
	f) Erhaltung oder sinnvolle Nutzung	192
	g) Erforderlichkeit	192
	h) Abstimmung der Maßnahmen	193
	i) Aufwendungen	193
3.	Verfahrensablauf bei Maßnahmen an Kulturgütern	194
	a) Einreichung eines Bauantrags/Abstimmung Bau- maßnahmen	194
	b) Baugenehmigung/denkmalrechtliche Erlaubnis	194
	c) Durchführung der Maßnahme	194
	d) Abschließende Prüfung	194
	e) Antrag auf Erteilung einer steuerlichen Bescheinigung	194
	f) Grundlagenbescheid	194
	g) Steuerrechtliche Behandlung	194

Inhaltsverzeichnis

h)	Planung umfangreicher Maßnahmen	194
aa)	Schriftliche Zusicherung (§ 38 VwVfG)	194
bb)	Einholung einer verbindlichen Auskunft (§ 89 AO)	194
4.	Allgemeine Hinweise zum Bescheinigungsverfahren	194
a)	Bescheinigungsrichtlinien	194
b)	Bescheinigung der zuständigen Behörde	195
c)	Erstellung der Bescheinigung	195
aa)	Anzuerkennende Aufwendungen	195
bb)	Inhalt der Bescheinigung	195
cc)	Zuschüsse	196
d)	Bescheinigung als Grundlagenbescheid	196
e)	Verweigerung einer Bescheinigung	196
f)	Bescheinigungsbehörden	196
g)	Umsatzsteuer auf Baurechnungen	196
h)	Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe	197
i)	Bindungswirkung	197
5.	Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (§ 7a EStG)	197
a)	Anwendungsgrundsätze	197
b)	Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 7a Abs. 1 EStG)	198
c)	Mindest-AFA bei erhöhten Absetzungen (§ 7a Abs. 3 EStG)	198
d)	Kumulationsverbot (§ 7a Abs. 5 EStG)	198
e)	Überschreiten der Buchführungsgrenzen (§ 7a Abs. 6 EStG)	198
f)	Handhabung bei mehreren Beteiligten (§ 7a Abs. 7 EStG)	198
g)	Aufzeichnungspflichten (§ 7a Abs. 8 EStG)	199
VI.	Steuerliche Förderung denkmalgeschützter Kulturgüter	199
1.	Besondere Regelungen des § 7i EStG	199
a)	Anwendung auf Herstellungskosten	199
aa)	Herstellungskosten bei einem Baudenkmal	199
bb)	Begriff der sinnvollen Nutzung	199
cc)	Beschränkung auf erforderliche Baumaßnahmen	200
dd)	Sonderfälle	200
b)	Gebäude als Teil einer geschützten Gebäudegruppe	201
c)	Weitere Einzelfragen zu § 7i EStG	201
d)	Prüfungspflicht	202
aa)	Bescheinigung der Denkmalbehörde	202
bb)	Finanzbehörde	202
e)	Bemessung der erhöhten Absetzungen	203
2.	Besondere Regelungen des § 11b EStG	203
a)	Anwendung auf Erhaltungsaufwand	203
b)	Prüfungspflicht	204
c)	Gewinnbegriff im Allgemeinen (§ 4 Abs. 8 EStG)	204
VII.	Steuerliche Förderung für Kulturgüter in Sanierungsgebieten	205
1.	Besondere Regelungen des § 7h EStG	205
a)	Anwendungsbereich	205

b)	Prüfungspflicht	205
aa)	Bescheinigung der Gemeinde	205
bb)	Finanzbehörde	206
c)	Bemessung der erhöhten Absetzungen	206
d)	Anwendung der §§ 7h und 7i EStG nebeneinander	207
e)	Baumaßnahmen bei Bauherrenmodellen	207
2.	Besondere Regelungen des § 11a EStG	207
a)	Regelungszweck	207
b)	Anwendungsbereich	208
c)	Prüfungspflicht	208
d)	Abgrenzung zu anderen Vorschriften	208
e)	Gewinnbegriff im Allgemeinen (§ 4 Abs. 8 EStG)	208
VIII.	Steuerliche Förderung eigengenutzter Kulturgüter	208
1.	Besondere Regelungen des § 10f EStG	208
a)	Anwendungsbereich	208
b)	Eigenes Gebäude/Wohnzwecke	209
c)	Prüfungspflicht	209
aa)	Bescheinigung der Denkmalbehörde/Gemeinde	209
bb)	Finanzbehörde	209
d)	Abzugsbetrag	209
e)	Keine Doppelförderung	210
f)	Nutzungs-, Eigentumsänderung	210
g)	Objektbeschränkung	210
2.	Besondere Regelung des § 13 Abs. 2 Nr. 2 EStG	211
a)	Historische Entwicklung der Vorschrift	211
b)	Tatbestandsvoraussetzungen	211
c)	Anwendungsgrundsätze	211
d)	Regelungen zur Abwahl der Nutzungswertbesteuerung	212
aa)	Auszug aus dem Gesetzestext (§ 13 Abs. 4 S. 2–5 EStG)	212
bb)	Anwendungsgrundsätze	212
3.	Gebäudesanierung als außergewöhnliche Belastung	213
IX.	Steuerliche Förderung altruistischer Erhaltungsmaßnahmen	214
1.	Kulturgüter im Privateigentum (§ 10g EStG)	214
a)	Anwendungsbereich	214
aa)	Gebäude und Gebäudeteile	214
bb)	Gärtnerische, bauliche und sonstige Anlagen	215
cc)	Mobiliar	216
dd)	Kunstgegenstände	216
ee)	Sammlungen	216
ff)	Bibliotheken	216
gg)	Archive	216
hh)	Zwanzigjähriger Familienbesitz	217
b)	Zugänglichkeit	217
c)	Erforderlichkeit	218
d)	Abstimmung	219
e)	Prüfungspflicht	219
aa)	Bescheinigungsbehörde	219
bb)	Finanzbehörden	220
f)	Abzugsbetrag	220

Inhaltsverzeichnis

2.	Kulturgüter im Eigentum Dritter	221
a)	Spenden und Mitgliedsbeiträge (§ 10b EStG)	221
aa)	Regelungsbereich	221
bb)	Zuwendungsleistender	221
cc)	Zuwendungsempfänger	222
dd)	Gegenstand der Zuwendungen	224
ee)	Zuwendungsnachweis	225
b)	Sponsoring	225
aa)	Begriff	225
bb)	Steuerliche Behandlung beim Sponsor	226
cc)	Steuerliche Behandlung beim Empfänger	226
2. Kapitel:	Gewerbesteuer	227
I.	Sammler kein Gewerbetreibender	227
1.	Abgrenzung zum Händler	227
2.	Künstlerische Tätigkeit	228
II.	Besichtigungsbetriebe	228
1.	Kulturgüter kein notwendiges Betriebsvermögen	229
2.	Übergangsregelungen für Besichtigungsbetriebe	229
a)	Steuerliche Regelung für vor dem 31.12.1986 er- richtete Besichtigungsbetriebe	229
b)	Gestaltung nach dem 1.1.1987 errichteter Besichti- gungsbetriebe	230
III.	Kürzung des Gewerbeertrags	230
3. Kapitel:	Grundsteuer	232
I.	Einheitswerte als Bemessungsgrundlage	232
1.	Rechtsentwicklung	232
2.	Ertragswertverfahren bei land- und forstwirtschaftli- chem Vermögen	232
a)	Inhaberwohnung	233
b)	Größe und bauliche Gestaltung	233
c)	Bewertung des Wohnteils	234
d)	Wertmindernde Umstände	235
3.	Abgrenzung zum Grundvermögen	235
II.	Bewertung als Grundvermögen	236
1.	Einfamilienhäuser	236
2.	Zweifamilienhäuser	236
3.	Mietwohngrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke	237
4.	Sonstige bebaute Grundstücke	237
5.	Bewertungsverfahren	237
6.	Sachwertverfahren	237
a)	Bodenwert	238
b)	Gebäudewert	238
c)	Wertminderung wegen Alters	238
d)	Wertminderung wegen baulicher Mängel	239
e)	Ermäßigung wegen Umständen tatsächlicher Art	239
f)	Außenanlagen	239
g)	Wertzahlenverordnung	240
7.	Betriebsgrundstücke	240
III.	Berücksichtigung des Denkmalschutzes bei der Einheitsbewer- tung	240

1.	Gleichlautende Ländererlasse	240
2.	Erläuterungen zu den Ländererlassen	243
IV.	Bemessungsgrundlage und Erhebungsverfahren	243
1.	Erhebung der Grundsteuer im alten Bundesgebiet	243
2.	Erhebung der Grundsteuer im Beitrittsgebiet	243
V.	Grundsteuererlass für Kulturgut und Grünanlagen	244
1.	Gesetzliche Vorschrift	244
2.	Verwaltungsanweisung	244
3.	Grundsteuererlass nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 GrStG	245
a)	Grundbesitz oder Teile von Grundbesitz	245
b)	Öffentliches Interesse	245
c)	Bedeutung für Kunst, Geschichte, Wissenschaft oder Naturschutz	246
d)	Park- und Gartenanlagen	247
e)	Überhang der Kosten	247
f)	Verhältnisse des tragenden Besitzes	248
g)	Kausalzusammenhang	248
h)	Einnahmen und sonstige Vorteile	249
i)	Instandhaltungskosten	249
j)	Abschreibungen	249
k)	Umlagefähige Kosten	250
l)	Schuldzinsen	250
m)	Sonstige Kosten	250
n)	Grundsteuererlass nach § 32 Abs. 1 Nr. 2 GrStG für Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze	250
4.	Grundsteuererlass nach § 32 Abs. 2 GrStG 3.5.5.1	250
VI.	Erlassverfahren	251
1.	Antragstellung	251
2.	Anteiliger Erlass	252
3.	Rechtsmittel	252
4. Kapitel:	Erbschaft- und Schenkungsteuer	253
I.	Steuerbefreiungen	253
1.	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegen- stände	253
2.	Steuerbefreiung von Kulturgütern nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a und b ErbStG	254
a)	Gegenstand der Steuerbefreiung	255
b)	Voraussetzungen für die Steuerbefreiung zu 60 v. H. bzw. 85 v. H. (§ 13 Abs. 1 Nr. 2a ErbStG)	255
aa)	Öffentliches Interesse	256
bb)	Unwirtschaftlichkeit	256
cc)	Zugänglichkeit	257
c)	Voraussetzungen für die volle Steuerbefreiung (§ 13 Abs. 1 Nr. 2b)	258
aa)	Unterstellung unter die Bestimmungen der Denkmalspflege	258
bb)	Zwanzigjähriger Familienbesitz	259
cc)	Eintragung in das Verzeichnis national wert- vollen Kulturgutes bzw. national wertvoller Archive	260
d)	Wegfall der Steuerbefreiung	260
e)	Einzelfragen zur Anwendung der Steuerbefreiung	261

Inhaltsverzeichnis

aa)	Berücksichtigung der Steuerbefreiung von Amts wegen	261
bb)	Inlandsbezug	261
cc)	Kunst im Betriebsvermögen	262
3.	Steuerbefreiung nach § 13 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG (Nut- zung für Zwecke der Volkswohlfahrt)	264
4.	Berücksichtigung von Schulden und Lasten.	264
a)	Kein Schuldabzug in wirtschaftlichem Zusammen- hang mit steuerbefreitem Gegenstand	264
b)	Wahlrecht des § 13 Abs. 3 Satz 2 ErbStG	265
c)	Die denkmalpflegerische Erhaltungslast.	265
aa)	Pauschalierung der Last.	266
bb)	Überlast bei Gegenständen des Betriebsvermö- gens	267
cc)	Behandlung der denkmalpflegerischen Erhal- tungslast bei einer Schenkung.	267
dd)	Schenkungen unter Übernahme von Um-, Aus- oder Anbauten und Instandsetzungsmaßnah- men	268
5.	Bewertung der Baudenkmäler für die Erbschaftsteuer.	268
a)	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.	268
b)	Grundvermögen	269
aa)	Unbebaute Grundstücke	269
bb)	Bebaute Grundstücke	269
6.	Bewertung anderer Kulturgüter.	270
II.	Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen	273
1.	Gesetzliche Vorschrift	273
2.	Kein Spendenabzug beim Erben nach § 10b EStG	273
3.	Steuerfreiheit beim Empfänger	274
4.	Zuwendungen für die Denkmalpflege	274
III.	Erlöschen der Steuer wegen Zuwendung an die öffentlichen Hände oder eine gemeinnützige inländische Stiftung	275
1.	Gesetzliche Vorschrift	275
2.	Voraussetzungen und Steuerfolgen	275
IV.	Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlung Statt	276
1.	Gesetzliche Vorschrift	276
2.	Voraussetzungen und Durchführung	277
3.	Steuerfolgen.	277
5. Kapitel: Umsatzsteuer		278
I.	Steuergegenstand/Unternehmer	278
1.	Eigentümer von Kulturgütern als Unternehmer	278
2.	Steuerfreie Umsätze	279
a)	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	279
b)	Steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 20 lit. a UStG	280
c)	Steuerfreiheit nach § 4 Nr. 28 UStG	282
d)	Steuerfreiheit von Zuschüssen	282
3.	Steuersätze	282
a)	Regel- und Durchschnittssteuersatz	282
b)	Ermäßigter Steuersatz.	283
4.	Vorsteuerabzug	285

II. Grenzüberschreitende Warenlieferungen	285
1. Inngemeinschaftlicher Erwerb	285
2. Einfuhrumsatzsteuer	285
Stichwortverzeichnis	287

>